

Die Zukunft der Europäischen Union

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=17&c=212&l](#)

DAAD lädt zum Stipendiatentreffen in Bonn ein

Bonn, 20.3.2014. Was denken Studentinnen und Studenten aus der ganzen Welt über die EU? Hat die Wirtschaftskrise ihr Leben verändert? Wie sehen sie die Europawahl im Mai? Über diese und weitere Fragen werden mehr als 530 Studierende aus fast hundert Ländern beim Treffen der Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) vom 21. bis 22. März an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn diskutieren.

Der DAAD lädt fünfmal im Jahr in unterschiedlichen Städten zu Stipendiatentreffen ein, um Neuankömmlinge zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Zu dem Treffen in Bonn kommen 529 Stipendiaten, die aus insgesamt 98 Ländern stammen. „Sie sind Teil der weltweiten DAAD-Familie. Ich freue mich, dass sie hier in Bonn die Gelegenheit nutzen, sich mit der Welt zu vernetzen“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel. Die Treffen sollen den Stipendiaten den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern und die fachliche Vernetzung untereinander fördern.

Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Vizepräsident, Prof. Dr. Joybrato Mukherjee und Prof. Dr. Christa E. Müller, Prorektorin für Öffentlichkeitsarbeit und Internationales an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Die Vorträge stehen unter dem Motto „Die Zukunft der Europäischen Union“ und beschäftigen sich mit Themen wie „Integration Europas - Geschichte und Erfolg der europäischen Währungsunion“, „Youth Perspectives & Reactions to the Euro(pean) Crisis“ oder „Ukraine and its Future European Prospect“. Neben den Referenten kommen die Stipendiaten zu Wort und präsentieren Aspekte aus ihrer wissenschaftlichen Arbeit. So bieten diese Treffen die Möglichkeit, Teilnehmer mit ähnlichen Interessen und Forschungsfragen früh zusammenzubringen.

Die nächsten Stipendiatentreffen finden in Würzburg, Halle, Stuttgart und Braunschweig statt. Während der Treffen lernen

die Stipendiaten ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Sie werden mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland studieren oder promovieren. Die Mitarbeiter des DAAD stehen den Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Das Treffen findet in der Aula im Hauptgebäude der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Regina Pacis-Weg 3 statt und beginnt am Freitag, 21. März um 18 Uhr. Die Vorträge enden am Samstag, 22. März um 12.30 Uhr. Das detaillierte Programm finden Sie im Anhang als Download.

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage Gesprächsgelegenheiten mit den Referenten und Teilnehmern der Veranstaltung unter presse@daad.de.

KONTAKT:

Dr. Zahar Barth-Manzoori, DAAD, Referat
Veranstaltungen, Besucherprogramme
Tel.: 0228 / 882-245, E-Mail: barth-manzoori@daad.de